

## **Evaluation der Lehrveranstaltungen im Wintersemester 2011/2012**

### **Gesamtbericht über die Veranstaltungen**

#### **I. Fakten**

Insgesamt sollten 91 Veranstaltungen von den Studierenden evaluiert werden. Von diesen 91 Veranstaltungen sind jedoch **nur 48 in den folgenden Ausführungen berücksichtigt**, da die restlichen Veranstaltungen gar nicht oder von weniger als fünf Studierenden bewertet wurden.<sup>1</sup>

Die durchschnittliche Rücklaufquote aller 91 Veranstaltungen lag bei ca. 14,4% (im Sommersemester 2011: 18,6%). Daher sind, wie auch in den vorangegangenen Evaluationen, die Abstimmungen aufgrund dieser geringen Beteiligung nur bedingt repräsentativ.

#### **II. Auswertung**

- Schulnote
  - 9 mal sehr gut
  - 28 mal gut
  - 11 mal befriedigend
- Schwierigkeitsgrad
  - 6 mal hoch
  - 41 mal angemessen
  - 1 mal niedrig
- Vortragsstil
  - Inhaltsvermittlung: 7 mal sehr gut, 34 mal gut, 7 mal befriedigend
  - Struktur: 5 mal sehr gut, 36 mal gut, 7 mal befriedigend
  - Vortragsstil: 5 mal sehr gut, 29 mal gut, 13 mal befriedigend, 1 mal ausreichend
  - Einsatz von Medien: 10 mal sehr gut, 21 mal gut, 15 mal befriedigend, 2 mal ausreichend

---

<sup>1</sup> Gemäß der Festlegung der Juristischen Fakultät zu § 6 VI der Ordnung zur Evaluation von Studium und Lehre an der HHU müssen zum Schutz der Anonymität mindestens 5 Studierende an der Evaluation einer Veranstaltung teilgenommen haben.

- Studienordnung
  - 12 mal sehr gut, 30 mal gut, 5 mal befriedigend, 1 mal ausreichend
- Möglichkeit zur mündlichen Beteiligung
  - 11 mal sehr gut, 36 mal gut, 1 mal befriedigend
- Betreuung außerhalb der Veranstaltung
  - 4 mal sehr gut, 38 mal gut, 6 mal befriedigend
- Arbeitsatmosphäre
  - 18 mal sehr gut, 27 mal gut, 3 mal befriedigend
- Persönliches Interesse
  - 2 mal sehr hoch, 39 mal hoch, 7 mal durchschnittlich

### **III. Statistisches**

- Studium
  - Die Studierenden waren überwiegend in dem Semester, für das die Veranstaltung gedacht war.
  - Zusätzlich zu der Zeit der Vorlesung selber (zwei Semesterwochenstunden), wendeten viele Studierende noch bis zu 2 Stunden für die Vor- bzw. Nachbereitung auf (20 mal).

Bei 27 Veranstaltungen wurden zusätzlich zur Präsenzzeit keine weiteren Stunden aufgewendet.

Für eine Veranstaltung wurde bis zu 4 Stunden zusätzlich aufgewendet.

- Studierende/Allgemeines:
  - Insgesamt waren in 37 Veranstaltungen mehr weibliche als männliche Studierende. Die Zahl der männlichen Studierenden überwog in 8 Veranstaltungen. In 3 Vorlesungen war die Anzahl von männlichen und weiblichen Studierenden gleich.
  - 40 Veranstaltungen wurden auch von Studierenden besucht, die zuvor bereits eine Ausbildung absolviert hatten.
  - 5 Vorlesungen besuchten auch Gasthörer.
  - Nur in 6 Veranstaltungen waren Austauschstudenten.

#### **IV. Anmerkungen**

Die Stimmung unter den Studierenden bezüglich ihrer Lehrveranstaltungen folgt auch im Wintersemester 2011/2012 den in den letzten Semestern zu beobachtenden Entwicklungen:

Die Studierenden zeigten sich insgesamt durchaus zufrieden mit den Lehrveranstaltungen. Nur in wenigen Bereichen wurden Noten schlechter als „befriedigend“ vergeben.

Auffällig ist leider, dass die **Rücklaufquote** erneut weiter zurückgegangen ist. So nahmen bei 10 Veranstaltungen keine Studierenden an der Evaluation teil. Auch die **Möglichkeit der freien Anmerkungen** am Ende der Fragebögen wurde in diesem Semester in auffällig geringem Maß genutzt.

Auch der Trend, dass immer mehr Studierende vor ihrem Studium eine **Ausbildung** absolviert haben nimmt weiter zu (40 von 48 Veranstaltungen).

Für den nächsten Evaluationsgang im Sommersemester 2012 sollte in Betracht gezogen werden, auch die **Repetitorien** zu evaluieren.